Jahresbericht über die Thätigkeit der bernischen naturforschenden Gesellschaft in der Periode vom 7. April 1878 bis zum 10. Mai 1879

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1879)**

Heft 962-978

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prof. Dr. Th. Studer.

Jahresbericht

über die

Thätigkeit der bernischen naturforschenden Gesellschaft

in der Periode

vom 7. April 1878 bis zum 10. Mai 1879.

Hochgeehrte Herren!

Die naturforschende Gesellschaft von Bern zählt gegenwärtig 269 aktive und 29 korrespondirende Mitglieder. Von den Aktivmitgliedern wurden im Laufe des Jahres 19 aufgenommen, 5 haben ihren Anstritt erklärt, ein eifriges, thätiges Mitglied, Herr Moritz Isenschmidt, wurde der Gesellschaft im Oktober 1878 durch den Tod entrissen. (S. d. Nekrolog von Herrn Prof. Perty.)

Die Zahl der im Vereinsjahr abgehaltenen Sitzungen beträgt 8, die 2 des Sommersemesters wurden während Abwesenheit des Präsidenten vom Vizepräsidenten Herrn Prof. Bachmann geleitet.

In allgemeiner Sitzung brachten Vorträge die Herren: Rothen, Dr. Hilfiker, Prof. Bachmann, Prof. Perty, Prof. Luchsinger, Prof. Fischer, Dr. Valentin, Prof. Nencki, Fankhauser, Prof. v. Niederhäusern, Forstinspektor Coaz,

E. v. Fellenberg, Prof. Studer und das auswärtige Mitglied Herr Hofrath Brunner von Wattenwyl.

Die Vorträge enthielten vorwiegend Originalmittheilungen aus dem Arbeitsgebiet der Vortragenden, ein Umstand, welcher den diesjährigen Mittheilungen ein werthvolles Material zuführte.

Oeffentliche Vorträge in der Aula wurden im Verlaufe des Winters 4 abgehalten, welche sich einer regen Theilnahme des Publikums erfreuten. Es wurden folgende Themata behandelt:

Herr Prof. Studer: Ueber die neuen Entdeckungen in Centralafrika.

Herr Dr. Valentin: Ueber die Pest.

Herr Prof. Bachmann: Ueber Petrefakten.

Herr Rothen: Ueber elektrische Beleuchtung.

Mit Befriedigung dürfen wir auf den Verlauf der in diesem Sommer in Bern stattgefundenen Versammlung schweizerischer Naturforscher blicken. Die zahlreiche Betheiligung an dem harmonisch verlaufenen Feste und die entfaltete wissenschaftliche Thätigkeit zeigte, dass die Bestrebungen der naturforschenden Gesellschaft nicht gemacht worden sind, ohne gute Früchte zu tragen.

Ich schliesse mit dem herzlichsten Danke gegen Sie, meine Herren, die mich während meiner Amtsdauer stets freundlich unterstützt haben.